

Nachbericht Velotour 2 – „Auf geht`s zur Darpvener Diele“

Die zweite Velotour in diesem Jahr fand **am 24. Juli 2024** statt, die Resonanz war enorm, **32 Teilnehmer** trafen sich um 14.00 Uhr am **Sportzentrum Belm**. Leider ist die Gruppe übermäßig groß geworden, da noch unangemeldete Teilnehmer hinzukamen. Eine solch hohe Teilnehmerzahl führt naturgemäß zu einer langen Kolonne, die einen Überblick durch die betreuenden Personen erschwert und auch bei der Querung von Hauptverkehrsstraßen problematisch ist.

Die Tour ging über Haltern, Oberhaaren, Haaren, vorbei an Vehrte zu den Darpvener Steinen mit einem Stopp an der **Darpvener Diele**. Dort warteten auf die Radler noch weitere **5 BiKultler**, die zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee/Kuchen oder einem belegten Brot eingetroffen waren. Dank der Voranmeldung unserer Gruppe waren Kaffee/Tee, Kuchen und Schinkenbrote bereits vorbereitet und die Tische eingedeckt.



Nach einer gut einstündigen Pause ging es auf den Rückweg. Dieser begann mit einer kleinen Ehrenrunde durch Venne, da wir an einer Abzweigung der ausgewiesenen Radroute gefolgt sind, und nicht unserer Route. Somit kamen wir dann noch einmal an der Darpvener Diele vorbei. Leider ereilten uns dann nach kurzer Strecke zwei Pannen – ein platter Reifen und der Ausfall eines Akkus. Somit mussten zwei Teilnehmer zurückbleiben, bis sie von einem Fahrzeug abgeholt werden konnten.

Der Rückweg der Velotour führte uns seitlich an der **Venner Egge** vorbei, **Richtung Vehrte**. Über den Gattberg ging es dann zurück nach Belm. Durch den Regen an den Tagen vor der Radtour und die Steigungen an der Venner Egge war der Zustand des Weges schlechter geworden. Dadurch hatten einige Teilnehmer durchaus Schwierigkeiten den Anstieg zu meistern. Hier war Hilfe erforderlich, die auch einer Unterstützung durch andere Teilnehmer bedurft hätte, um somit zeitlich angemessen die gemeinsame Weiterfahrt zu ermöglichen.



Die Radtruppe ist dann weiter nach Belm gefahren und einschl. der Nachhut dort auch wieder gut angekommen. Auch die von der Panne betroffenen Personen sind dann mit etwas Verspätung am frühen Abend wieder nach Belm zurückgekehrt.